

Ausgabe 25/2026 vom 18.06.2026
Anzeigenschluss: 10.06.2026 - 10 Uhr

Das sind die Themen:

1. Sauen impfen – Ferkel schützen

Neugeborene Ferkel kommen mit funktionsfähigem Immunsystem, aber ohne Antikörper zur Welt. Sie sind darauf angewiesen, Schutzstoffe mit dem Kolostrum aufzunehmen. Eine Muttertier-Impfung kann helfen, die erste Sauenmilch mit wichtigen Abwehrstoffen anzureichern.

2. Den Übergang meistern

In den ersten Lebenswochen ernähren sich Ferkel hauptsächlich von Sauenmilch. Doch nach der Trennung von der Sau gibt es im Aufzuchtstall dann plötzlich festes Futter mit pflanzlichen Komponenten. Diesen Wechsel gilt es geschickt zu begleiten, damit die jungen Tiere nicht in ein Leistungsloch fallen oder gar krank werden. In diesem Zusammenhang spielt auch die Wasserqualität eine wichtige Rolle.

3. Welches Erstbelegungsalter anstreben?

Jungsaunen sind die Prinzessinnen im Ferkelerzeugerbetrieb. Damit sie später viele Würfe lang gute Leistungen bringen, gilt es die Tiere optimal einzugliedern und zum passenden Zeitpunkt erstmals zu besamen. Doch es gibt genetische Unterschiede und entsprechende Empfehlungen der Zuchtunternehmen.